

# Haushaltssatzung der Inselgemeinde Juist für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Gemeinde Juist in seiner Sitzung am 08.10.2024 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

1. im **Ergebnishaushalt**  
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag
  - 1.1 der ordentlichen Erträge auf 11.895.797 Euro
  - 1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf 11.735.797 Euro
  - 1.3 der außerordentlichen Erträge auf 0 Euro
  - 1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 Euro
  
2. im **Finanzhaushalt**  
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag
  - 2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 11.836.634 Euro
  - 2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 11.254.438 Euro
  - 2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf 0 Euro
  - 2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf 8.222.000 Euro
  - 2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf 7.102.000 Euro
  - 2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf 379.557 Euro

festgesetzt.

## § 1a

Der **Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kurverwaltung** für das Wirtschaftsjahr 2024 wird

- im **Erfolgsplan**
  - mit Erträgen in Höhe von 5.830.000 Euro
  - mit Aufwendungen in Höhe von 5.983.000 Euro
  
- im **Vermögensplan**
  - mit Einnahmen in Höhe von 9.035.200 Euro
  - mit Ausgaben in Höhe von 9.035.200 Euro

festgesetzt.

## § 1b

Der **Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wirtschaftsbetriebe** für das Wirtschaftsjahr 2024 wird im Bereich

### A Wasserwerk

im <b>Erfolgsplan</b>	
mit Erträgen in Höhe von	905.300 Euro
mit Aufwendungen in Höhe von	920.100 Euro
im <b>Vermögensplan</b>	
mit Einnahmen in Höhe von	1.170.300 Euro
mit Ausgaben in Höhe von	1.170.300 Euro

im Bereich

### B Hafen

im <b>Erfolgsplan</b>	
mit Erträgen in Höhe von	452.600 Euro
mit Aufwendungen in Höhe von	651.600 Euro
im <b>Vermögensplan</b>	
mit Einnahmen in Höhe von	901.000 Euro
mit Ausgaben in Höhe von	901.000 Euro

festgesetzt.

## § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird im Gemeindehaushalt auf 7.102.000 Euro festgesetzt.

### § 2a

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Vermögensplan des Eigenbetriebes Kurverwaltung erforderlich sind, wird auf 8.516.700 Euro festgesetzt.

### § 2b

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Vermögensplan des Eigenbetriebes Wirtschaftsbetriebe (Wasserwerk und Hafen) erforderlich sind, wird auf 1.310.000 Euro festgesetzt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Finanzhaushalt der Gemeinde werden nicht festgesetzt.

### § 3a

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes Kurverwaltung werden nicht festgesetzt.

### § 3b

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes Wirtschaftsbetriebe (Wasserwerk und Hafen) werden nicht festgesetzt.

### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2024 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 Euro festgesetzt.

### § 4a

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben durch den Eigenbetrieb Kurverwaltung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 800.000 Euro festgesetzt.

### § 4b

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben durch den Eigenbetrieb Wirtschaftsbetriebe in Anspruch genommen werden dürfen, wird

im Bereich A Wasserwerk auf 100.000 Euro und  
im Bereich B Hafen auf 50.000 Euro

festgesetzt.

### § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

- |  |          |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer   |          |
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 390 v.H. |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 390 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer   | 380 v.H. |

## § 6

Für Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung gemäß § 12 KomHKVO wird eine Wertgrenze von 1.300.000 Euro festgesetzt.

## § 7

Die Wertgrenze für Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen von unerheblicher Bedeutung gemäß § 117 NKomVG wird auf 10.000 Euro festgesetzt.

Gemeinde Juist, den 08.10.2024

---

Dr. Tjark Goerges  
Bürgermeister